

Rother Liebesapfel, Form etwas hochaussehend, stumpf zugespitzt, groß, gelblich grün, mit schönem dunkeln Carmoisinroth rein verwaschen und einzelnen weißgrauen Punkten, reif Ende Oktober, Dauer einige Monate. Dieser Apfel vereinigt mit einem schönen Ansehen einen vorzüglich guten Geschmack und ist besonders zum Compot zu empfehlen.

Schöner Marienapfel, Form plattrund, mittelmäßig groß, gelblich grün, zuletzt goldgelb, an der Sonnenseite feurig carmoisinroth, mit vielen feinen Punkten, reif im Oktober, Dauer den ganzen Winter hindurch.

Winteräpfel.

Der Superintendenten-Apfel, Form hochaussehend, zuweilen kugelförmig, groß, weißlich, zuletzt citronengelb, auf der untern Hälfte mit feuerfarbigem Roth leicht und dünn verwaschen, mit feinen Punkten und vielen bräunlichen Rostflecken, reif Ende Oktober, Dauer bis in den Winter. Ein vorzüglicher Apfel für die Tafel und für die Deconomie.

Der Citronat-Apfel, Form kegelförmig, fast walzenförmig, zuweilen auch kugelig, mittelmäßig groß, hellgelb, zuletzt citronengelb mit einem grünen Schiller, reif Anfangs November, Dauer bis Weihnachten. Ein vortrefflicher Apfel, der reichlich Früchte trägt.

Der violette Cardinalsapfel, Form plattrund, sanft gerippt, groß, hellgrün, zuletzt blaßgelb, um die Blume herum mit einem schönen hellen Roth, das ins violette schillert, verwaschen und mit hellrothen Flecken auf der Schattenseite, reif im November, Dauer 6 Wochen. Ein ausgezeichnete Apfel.

Brauner Winterapfel, Form plattrund, gerippt, mittelmäßig groß, blaßgrün, zuletzt hellgelb, fast über und über mit bräunlichem Carmoisinroth verwaschen und mit starken grauen sternförmigen Punkten, meist um den Stiel, reif Ende November, Dauer den ganzen Winter hindurch. Außerordentlich tragbar.

Der große Wintersteiner, Form hoch und kegelförmig, groß, grünlich gelb, zuletzt wachsartig hell citronengelb mit einem angenehm rothen Anfluge, reif im November, Dauer 2 Monat. Einer der besten Apfels für die Deconomie, sehr fruchtbar.

Edler Prinzenapfel, Form hochaussehend, zuweilen abgestumpft kegelförmig, mittelmäßig groß, wachsartig gelbgrün, zuletzt citronengelb, mit vielen kurz abgesetzten Carmoisinstreifen, reif im November, Dauer den Winter hindurch. Ein köstlicher Apfel für die Tafel und für die Deconomie, außerordentlich fruchtbar.

Der Prinzenapfel, Form unregelmäßig, groß, blaßgelb, zuletzt citronengelb mit vielen breiten unregelmäßigen dunkeln Carmoisinstreifen, dazwischen punktiert und mit einem mehr oder weniger feinen Rostanflug, reif Ende November, Dauer bis zum Frühjahr. Dieser Apfel eignet sich besonders zum Abbacken und ist außerordentlich tragbar.

Weißer Matapfel, Form plattrund, gerippt, groß, hellgrün mit blauem Dufte überzogen, zuletzt ganz gelb mit abgesetzten rothen, ins bräunliche

Clemen, Gartenbuch.